

Führerscheine

Hintergrund

Nicht-EU-Führerscheine können nach sechs Monaten in Deutschland nicht mehr benutzt werden. Generell müssen sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung neu abgelegt werden. Im Gegensatz zum vollständigen Neuerwerb eines Führerscheins müssen keine Pflicht-Fahrstunden absolviert werden und es ist auch keine Teilnahme am Theorieunterricht erforderlich.

Voraussetzungen und notwendige Dokumente

Unterrichtsmaterial und die theoretische Prüfung gibt es in verschiedenen Sprachen, u.a. auch in Arabisch. Für die praktische Prüfung allerdings ist es notwendig, die Anweisungen des Fahrprüfers zu verstehen. Deutschkenntnisse sind also zu einem gewissen Grad notwendig, auch um die organisatorischen Dinge zu regeln.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um einen deutschen Führerschein zu erwerben:

- Der ausländische Führerschein muss noch gültig sein
- Eine **beglaubigte Übersetzung des Führerscheins** muss vorliegen
- **1.-Hilfe-Kurs** muss absolviert sein
- **Sehtest** (beim Optiker)
- Biometrisches **Passfoto** wird benötigt
- Für die Anmeldung bei Straßenverkehrsamt benötigt die Fahrschule den **deutschen Ausweis im Original**
 - Bei Fahrschülern, die bereits anerkannt sind, reicht der **Aufenthaltstitel** (Plastikkarte)
 - Bei Fahrschülern, die noch im Asylverfahren stehen, ist die **Unbedenklichkeitsbescheinigung der Ausländerbehörde** notwendig. Dazu muss der Ausländerbehörde ein ausländisches Passdokument im Original vorliegen (ID-Karte reicht nicht). Wenn die Identität nicht zweifelsfrei nachgewiesen wurde, wird keine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt. In diesem Fall muss entweder der ausländische Pass besorgt werden oder man muss auf die Anerkennung als Flüchtling/Asyl warten.
- Außerdem müssen bei der Fahrschule zwei **Unterschriften** geleistet werden
 - Ausbildungsvertrag zwischen dem Fahrschüler und der Fahrschule
 - Unterschrift auf eine spezielle Vorlage für das Straßenverkehrsamt

Komplettpaket aus 1.Hilfe-Kurs, Foto und Sehtest

Die Firma Tronomed (www.tronomed.de) bietet Komplettpakete aus 1.Hilfe-Kurs, Foto und Sehtest an. Das Paket kostet gut 50€ und findet mehrmals pro Monat zum Beispiel im Forum Peine statt. Eine Voranmeldung via Internet-Formular ist notwendig (ist etwas günstiger). Selbstverständlich kann der Sehtest aus beim Optiker gemacht werden, das Passfoto beim Fotografen und der 1.-Hilfe-Kurs beim DRK, Johanniter etc.

Lernen

Für die Theorie-Prüfung bekommen die Fahrschüler ein Lernprogramm (u.a. als Smartphone-App), mit dem sie sich auf die theoretische Prüfung vorbereiten können. Das Lernprogramm ist in mehreren europäischen Sprachen verfügbar, seit Oktober 2016 auch in Hocharabisch. Die aktuelle Theorieprüfung wird am Rechner abgelegt und ist formal und inhaltlich nicht mehr vergleichbar mit den Prüfungen von vor 30 Jahren.

Ein Besuch des Theorieunterrichts ist nicht notwendig, jedoch empfiehlt es sich, den Unterricht zu besuchen. Zum einen ergibt sich damit ein Kontakt zwischen Fahrlehrer und Fahrschüler für Fragen, es erleichtert das Verständnis des Stoffes und letztlich ist es eine zusätzliche Möglichkeit, Deutsch zu lernen und zu sprechen.

Für die praktische Prüfung muss der Fahrschüler die Anweisungen des Prüfers verstehen können. Grundlegende Deutschkenntnisse sind also notwendig.

Dauer

Der Führerschein wird von der Fahrschule beim Straßenverkehrsamt eingereicht und extern zur Gültigkeitsprüfung verschickt. Dauert ca. 3-4 Wochen, bevor die theoretische Prüfung abgelegt werden kann. Um die Verkehrsregeln kennen zu lernen, gehen wir von ca. fünf praktischen Fahrstunden aus.

Erfahrungsgemäß dauert es anfangs ziemlich lange, bis alle notwendigen Unterlagen beisammen sind. Es sollte nicht mit einem Führerschein innerhalb weniger Wochen gerechnet werden.

Kontakt

Ilsede hilft e.V.
Marcus Seelis
info@ilsede-hilft.de
Tel. 0163-7335476